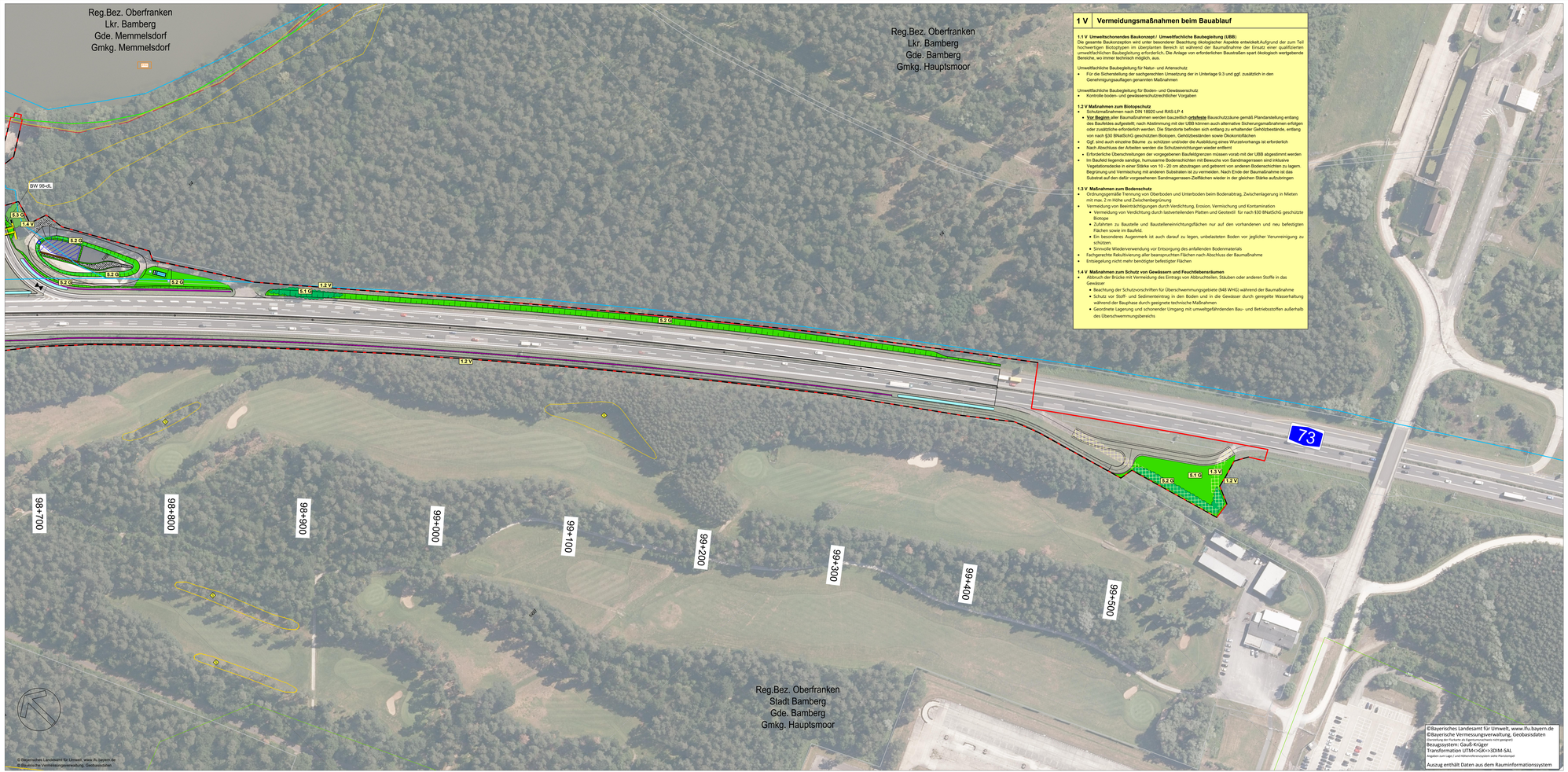


1 V Vermeidungsmaßnahmen beim Bauablauf

1.1 V Umweltschonendes Baukonzept / Umweltfachliche Baubegleitung (UBB)
Die gesamte Baukonzeption wird unter besonderer Beachtung ökologischer Aspekte entwickelt.Aufgrund der zum Teil hochwertigen Biotoptypen im überplanten Bereich ist während der Baumaßnahme der Einsatz einer qualifizierten umweltfachlichen Baubegleitung erforderlich. Die Anlage von erforderlichen Baustraßen spart ökologisch wertgebende Bereiche, wo immer technisch möglich, aus.

Umweltfachliche Baubegleitung für Natur- und Artenschutz
- Für die Sicherstellung der sachgerechten Umsetzung der in Unterlage 9.3 und ggf. zusätzlich in den Genehmigungsauflagen genannten Maßnahmen

Umweltfachliche Baubegleitung für Boden- und Gewässerschutz
- Kontrolle boden- und gewässerschutzrechtlicher Vorgaben

1.2 V Maßnahmen zum Biotopschutz
- Schutzmaßnahmen nach DIN 18920 und RAS-LP 4
- **Vor Beginn** aller Baumaßnahmen werden bauzeitlich **ortsfeste** Bauschutzzäune gemäß Plandarstellung entlang des Baufeldes aufgestellt; nach Abstimmung mit der UBB können auch alternative Sicherungsmaßnahmen erfolgen oder zusätzliche erforderlich werden. Die Standorte befinden sich entlang zu erhaltender Gehölzbestände, entlang von nach §30 BNatSchG geschützten Biotopen, Gehölzbeständen sowie Ökokontoflächen
- Ggf. sind auch einzelne Bäume zu schützen und/oder die Ausbildung eines Wurzelvorhangs ist erforderlich
- Nach Abschluss der Arbeiten werden die Schutzeinrichtungen wieder entfernt
- Erforderliche Überschreitungen der vorgegebenen Baufeldgrenzen müssen vorab mit der UBB abgestimmt werden
- Im Baufeld liegende sandige, humusarme Bodenschichten mit Bewuchs von Sandmagerrasen sind inklusive Vegetationsdecke in einer Stärke von 10 - 20 cm abzutragen und getrennt von anderen Bodenschichten zu lagern. Begrünung und Vermischung mit anderen Substraten ist zu vermeiden. Nach Ende der Baumaßnahme ist das Substrat auf den dafür vorgesehenen Sandmagerrasen-Zielflächen wieder in der gleichen Stärke aufzubringen

1.3 V Maßnahmen zum Bodenschutz
- Ordnungsgemäße Trennung von Oberboden und Unterboden beim Bodenabtrag, Zwischenlagerung in Mieten mit max. 2 m Höhe und Zwischenbegrünung
- Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Verdichtung, Erosion, Vermischung und Kontamination
  - Vermeidung von Verdichtung durch lastverteilenden Platten und Geotextil für nach §30 BNatSchG geschützte Biotope
  - Zufahrten zu Baustelle und Baustelleneinrichtungsflächen nur auf den vorhandenen und neu befestigten Flächen sowie im Baufeld.
  - Ein besonderes Augenmerk ist auch darauf zu legen, unbelasteten Boden vor jeglicher Verunreinigung zu schützen.
  - Sinnvolle Wiederverwendung vor Entsorgung des anfallenden Bodenmaterials
- fachgerechte Rekultivierung aller beanspruchten Flächen nach Abschluss der Baumaßnahme
- Entsiegelung nicht mehr bedürftiger befestigter Flächen

1.4 V Maßnahmen zum Schutz von Gewässern und Feuchtlebensräumen
- Abbruch der Brücke mit Vermeidung des Eintrags von Abbruchteilen, Stäuben oder anderen Stoffe in das Gewässer
  - Beachtung der Schutzvorschriften für Überschwemmungsgebiete (§48 WHG) während der Baumaßnahme
  - Schutz vor Stoff- und Sedimenteintrag in den Boden und in die Gewässer durch geregelte Wasserhaltung während der Bauphase durch geeignete technische Maßnahmen
  - Geordnete Lagerung und schonender Umgang mit umweltgefährdenden Bau- und Betriebsstoffen außerhalb des Überschwemmungsbereichs

LEGENDE

Gemeindegrenze

Technische Planung

Geplantes Bauvorhaben:
Straße mit Bankett und Böschungen

Baufeld / Eingriffsbereich

Mulde

Steilwall

Lärmschutzwand

Gewässer

Entsiegelung

Schutzgebiete und gesetzlich geschützte Flächen

Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern (TK 6031)

geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG
i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

FFH-Gebiet "Regnitz, Stocksee und Sandgebiete von Neuses bis Hallstadt"

Naturschutzgebiet "Börstig bei Hallstadt"

Landschaftsschutzgebiet "Hauptsmoorwald"

Ökoflächenkataster

Bodendenkmal

Vermeidungsmaßnahmen

Biotopschutzzäune (1.2 V)

Reptilienschutzzaun - temporär (2.4 V)

Vergrämung in angrenzende Fläche (Haselmaus 2.3 V)

Absammeln (Haselmaus 2.3)

Zielgebiete Vergrämung (Haselmaus 3.2 A_{FM})

Absammeln und in Ersatzhabitate Zauneidechsen (2.4 V)

Vergrämen, Absammeln Baufeld freihalten (Zauneidechsen 2.4 V)

Absammeln (Windelschnecke 2.8 V)

Wiederherstellung Gebiet für Ameisenbläuling (3.4 A_{EM})

Kontrolle von Brückenbauwerken auf Fledermausbesatz (2.2V)

Kontrolle von Durchlässen auf Fischottersputen (2.6 V)

Kontrolle auf potentielle Brutstätten (2.8 V)

Kontrolle auf potentielle Bibervorkommen (2.10 V)

Pflanzung von Heckengehölzen (5.1 G)

Ansaat von Böschung und Nebenflächen (5.2 G)

Entwicklung von Augebüsch/ Auwald (5.3 G)

Wiederherstellung von Sandmagerrasen (5.5 G)

Wiederherstellung Extensiv- und Intensivgrünland (5.6 G)

Maßnahmenkennung

3.1 A FM
- Index
- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme

4221
- Ausgangszustand (Code Biotoptwertliste zur BayKompV)
- Prognosezustand (Code Biotoptwertliste zur BayKompV)

Maßnahmennummer und Beschreibung

Vermeidungsmaßnahmen (V)

1.1 V	Umweltschonendes Baukonzept / Umweltfachliche Baubegleitung (UBB)
1.2 V	Maßnahmen zum Biotopschutz
1.3 V	Maßnahmen zum Schutz von Boden
1.4 V	Maßnahmen zum Schutz von Gewässern und Feuchtlebensräumen
2.1 V	Zeitliche Vorgaben zur Baufeldräumung
2.2 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für Fledermäuse
2.3 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für die Haselmaus
2.4 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für die Zauneidechse
2.5 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für die Bachmuschel
2.6 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für den Fischotter
2.7 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für Brutvögel
2.8 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für die Schmale Windelschnecke
2.9 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für die Blauflügelige Ödlandschrecke, die Blauflügelige Sandschrecke und die Kreiselwespe
2.10 V	Spezielle Vermeidungsmaßnahmen für die Blauflügelige Ödlandschrecke, die Blauflügelige Sandschrecke und die Kreiselwespe

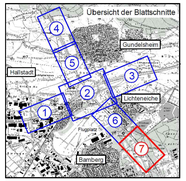
Ausgleichsmaßnahmen (A)

3.1 A_{FM}	Maßnahmen für Fledermäuse
3.2 A_{FM}	Maßnahmen für die Haselmaus
3.3 A_{FM}	Maßnahmen für die Zauneidechse
3.4 A_{EM}	Maßnahmen für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling
3.5.3 A_{FM}	Aufhängen von 20 Nistkästen für Vögel

Gestaltungsmaßnahmen (G)

5.1 G	Anlage von Hecken/ flächigen Gehölzbeständen
5.2 G	Ansaat von Böschungs- und Nebenflächen
5.3 G	Entwicklung von Augebüsch/ Auwald
5.4 G	Wiederherstellung von offenen Feuchtstrukturen
5.5 G	Wiederherstellung Sandmagerrasen
5.6 G	Wiederherstellung Extensiv- und Intensivgrünland

Übersicht Blattschnitte



Blatt 1 2 3 4 5 6 7

Entwurfsbearbeitung:
OPUS GmbH
Richard-Wagner-Straße 35
95444 Bayreuth
Tel: 0921 - 50 72 07 0
opus@bth.de
Oekologische Planungen, Umweltstudien und Service GmbH

bearbeitet:	05.12.2023	Hk-Grünen
gezeichnet:		
geprüft:	05.12.2023	HR-Strobel
Projekt-Nr.:	3418	

Bayreuth, 05.12.2023

Die Autobahn
Niederlassung Nordbayern
Außenstelle Bayreuth
Wittelsbacherring 15, 95444 Bayreuth

bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:	BA43	FI-Kuppler
	BAA	Ire. Hartert
PSP-Nr.:	A.00622.00	
Bezeichnung:	AK Bamberg	
Datei:	06_02_07_Vermeidungsplan_A73_Hallstadt_BERW_Ne_BMOT	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	Gauß-Krüger, DHDN/90	Stand Kataster	2023
Höhensystem	DHHN12 (NN)	Bestandsvermessung	2005-2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße / Abschnitt.-Nr. / Station: A70_400_0.055 - A70_420_1.303
A73_390_2.052 - A73_650_0.849

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: **9.2 / 7**
Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
A 73
Bau-km 98+700 bis 99+400
Maßstab: 1 : 1.000

A70 Schweinfurt - Bayreuth und A73 Lichtenfels - Nürnberg

Nachträgliche Lärmvorsorge einschließlich Anpassungen am AK Bamberg

A70: von Bau-km 64+240 bis Bau-km 66+964, A73: von Bau-km 95+420 bis Bau-km 99+400

Aufgestellt: xx.xx.2023 Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth GB BA - Planung und Bau	Aufgestellt: xx.xx.2023 Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth GB BA - Planung und Bau
i.A. Probst, Geschäftsbereichsleiter	i.A. Pfeifer, Leiter der Außenstelle

MUSTERMAPPE
23.10.2023

© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
Bezugssystem: Gauß-Krüger
Transformation UTM<>GK<>3DIM-SAL
Angaben nach Lage / und Höhenkoordinaten sowie Parameter
Auszug enthält Daten aus dem Rauminformationssystem